

Petra Warrass

Wir sind die Anderen

Die Jury hat mit Petra Warrass eine junge, bereits international arbeitende Fotografin und Filmemacherin ausgewählt, die in den letzten Jahren immer wieder projektbezogen-partizipatorisch arbeitete und die Ergebnisse ihrer psychosozialen und medienkritischen Studien an prominenten Ausstellungsorten zeigte, mehrfach veröffentlichte oder in filmischen Dokumentationen verarbeitete.

Das vorgeschlagene Projekt ist ein filmisches Mosaik mit BewohnerInnen der Region. Geplant ist eine Untersuchung über die in Erinnerung gebliebenen persönlichen Schlüsselszenen in Spielfilmen und deren interpretatorische Übertragung. Die eingeladenen „MitspielerInnen“ werden in einem freien Assoziationsfeld selbst zum Akteur innerhalb einer neuen Bildwelt, einer inszenierten SW-Fotografie.

Thema dieser außergewöhnlichen medienkritischen Arbeit ist die Auseinandersetzung mit allgemeinen Wahrnehmungskonventionen, denen die Idee eines kollektiven filmischen Bildrepertoires zugrunde liegt. Untersucht werden die eigene Identifikation und der persönliche Umgang mit dem Medium Film und dessen filmästhetische Prägung auf unser Bildverständnis.